

Workshop 14

Ellen BASTIANS, Köln

(vorherige Teilnahme am Referat erwünscht, aber nicht zwingend notwendig)

QuisS mit BiSS – Sprachförderung mit Qualitätsanspruch in der Inklusion!?

Praktische Umsetzungsbeispiele des Konzepts „Qualität in sprachheterogenen Schulen“ mit „Bildung in Sprache und Schrift“ an der 11. Gesamtschule Köln – Mülheim

Das QuisS mit BiSS – Konzept der Bezirksregierung Köln und die Umsetzung an der 11. Gesamtschule Köln – Mülheim werden vorgestellt. Spezifische Sprachförderansätze aus der Sprachheilpädagogik finden im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Sonderpädagog(inn)en und Regelschullehrer(inn)en Eingang in den Förderunterricht, die individuellen Lernzeiten sowie den sprachsensibel angelegten Fachunterricht. Neben der Bearbeitung von Praxisbeispielen aus verschiedenen Unterrichtsreihen wird die Möglichkeit angeboten, einzelne Bereiche der spezifischen Sprachförderung selbst zu erleben und zu erproben.

Daten zur Person

Ellen Bastians, *1963, aus Bergisch Gladbach ist Sonderpädagogin (Sprache/Lernen/Hören und Kommunikation) mit Zusatzqualifikationen u.a. in kooperativer Beratung nach W. Mutzeck, personenzentrierter Kommunikation nach Dr. Th. Gordon, Edu – Kinestetik, Motopädagogik, als Studien- und Berufswahlkoordinatorin. Sie wechselte nach über 20 Jahren engagierter Schulentwicklungsarbeit von der Förderschule Sprache, Sekundarstufe I, in Köln in den Schulversuch für Inklusion an die Gemeinschaftsschule Wuppertaler Str. in Köln, die seit 2014 in Folge der Fusion der Kölner Gemeinschaftsschulen in die Gesamtschule Köln-Mülheim übergegangen ist. Berufliche Schwerpunkte sind die Einbindung spezifischer Sprachförderkonzepte ins gemeinsame Lernen der Gesamtschule in Kooperation mit den Regelschulkolleg(inn)en, „QuisS mit BiSS“ – Koordination an der Gesamtschule Köln – Mülheim (Qualität in sprachheterogenen Schulen mit Bildung in Sprache und Schrift), Auf- und Ausbau von Berufsorientierungsmaßnahmen sowie Implementierung eines personenzentrierten Streitschlichtungskonzeptes.

Seit 1997 moderiert sie Gordon – Lizenzkurse zum Family Effectiveness -/Jugend-/ Schulmediations – Training. Seit 2006 ist sie als Referentin bei der dgs – Rheinland und bei Bundeskongressen zu Themen wie Schulmediation, Sprachheilpädagogen in der Inklusion, sowie im Rahmen von schulinternen Lehrerfortbildungen zum Thema spezifische Sprachförderung in inklusiven Settings tätig. Darüber hinaus ist sie seit 2008 als Referentin bei der Lernwerkstatt der humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln im Einsatz.

Veröffentlicht hat sie zu den Themen Klare Kommunikation in Konfliktsituationen (2006), Sprachheilpädagogen in der Inklusion (2014), Mathematikkompetenzen aufbauen trotz sprachlicher Beeinträchtigungen (2015), Fach-/Wortschatz – Lernstrategie – Training (2015).